

## E-Bike-Trends & Neuheiten 2020

### BAFANG

#### 1. E-Rennräder

**Bafang M800 – Traditionsmarke De Rosa setzt mit ihrem E-Bike auf den ultrakompakten Mittelmotor für sportive E-Rennräder, E-Gravel- oder E-Cross-Bikes**

Ultrakompakter Mittelmotor mit weniger als 2,3 kg: Mit 200 Watt Nennleistung und maximalem Drehmoment von 55 Nm ist der fast widerstandsfreie Antrieb auf optimale Leistung beim Anfahren, an Anstiegen und beim Beschleunigen abgestimmt. Mit Elektronik und 200-Wh-InTube-Akku wiegt das System weniger als 4,4 kg, einschließlich Display und Satellitenschaltern. Erhältlich für 25 km/h, 32 km/h (US-Version) oder 45 km/h (S-Pedelec) maximal unterstützte Geschwindigkeit.

Das klare Design und die klassische Strenge der schlicht „E-Bike“ getauften Rennmaschine spiegelt die Ästhetik, Qualität und Rennsport-Seele aller Fahrräder von De Rosa wider. Sie ist in Custom-Ausstattung bereits lieferbar – siehe [www.derosa.it](http://www.derosa.it).



#### Technik-Details:

- Über 80 km Reichweite
- 1.700 Gramm Rahmengewicht
- Rahmen mit integrierten Brems- und Schaltzügen
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Bafang M800-Mittelmotor mit 200 W Nennleistung
- 200-Wh-Akku
- Systemgewicht (Motor, Akku, Display, Schalthebel) 4,4 kg

### **InTube-Akku BT F09 für den ultrakompakten M800-Antrieb**

Der aktuelle 200-Wh-Akku namens BT F05 wird in Kürze einen größeren Cousin erhalten – den BT F09 mit 430 Wattstunden. Hohe Energiedichte, noch höhere Reichweite und lange Lebensdauer sind mehr als gute Gründe, sich für diese Extraportion Kapazität zu entscheiden. Die Bauform bleibt aerodynamisch-schlank und das Gewicht mit nur 2,3 kg auf der leichten Seite. Dazu glänzt der BT F09 mit einfacher Handhabung und (De-)Montage. Perfekt für Endurance E-Road- oder E-Gravel-Bikes, aber auch für elegante Urban- oder Cross-Bikes mit geradem Lenker.



## 2. E-MTB

### **Bafang M500 – American Eagle Team fährt mit dem durchzugsstarken Mittelmotor für sportliche E-MTBs**

E-Antriebshersteller Bafang schafft gerade Voraussetzungen für eine Riesenportion Fahrspaß oder gar künftige Offroad-Rennerfolge – zum Beispiel in Kooperation mit den Bike-Hersteller American Eagle (Niederlande). Zusammen mit dem CST Sandd. Bafang Mountainbike Racing Team von Ex-Olympiasieger Bart Brentjens wurde extra für die erste offizielle UCI-Weltmeisterschaft für E-MTBs ein Race-taugliches E-Fullsuspension-Bike konzipiert.

Mit respektablem Erfolg: Auf dem 8.Platz mischte sich Entwicklungs-Ingenieur Kjell van den Boogert in einem starken Starterfeld – darunter drei ehemalige MTB-Olympiasieger – in Mont Sainte-Anne (Kanada) unter die Top 10 der Weltspitze.

Für den nötigen Vortrieb sorgt das „M500“-Antriebssystem von Bafang. Es entspricht mit seiner Nennleistung von 250 Watt zwar „nur“ den gesetzlichen Vorgaben für Pedelecs und muss ja auch bei Überschreiten der erlaubten 25-km/h-Schwelle seine Arbeit einstellen. Doch beim für maximale Fahrdynamik entscheidenden Drehmoment lässt es die Mehrzahl seiner Wettbewerber mit stolzen 95 Nm deutlich hinter sich.



### 3. City- / Touren-Pedelecs

#### Bafang M420 – Cleanes und dynamisches Facelift für moderne Stadt- und Trekkingräder

Das Facelift des bewährten M400-Systems (ehemals Max Drive) bietet neue Möglichkeiten für moderne Stadt- und Trekkingbikes. Die neue Version passt in die gleiche Rahmenbefestigung für den Motor wie bisher und arbeitet mit einer Nennleistung von 250 Watt sowie einem maximalen Drehmoment von 80 Nm bei einer EU-zugelassenen Unterstützung bis 25 km/h.



Das M420 Drive System ist mit einem 450-Wh-InTube-Akku oder verschiedenen Gepäckträger-Akkus sowie einer Reihe neuer Displays (mit Bluetooth- und USB-Out-Funktion) kompatibel – und bietet Designern damit alle Möglichkeiten, moderne Stadt- und Trekkingräder zu entwerfen.



## Bafang Akku-News

### BT F07, BT F08 – Zwei neue Akkus für die Semi-Integration in leichte E-Bike-Rahmen

Neben den verschiedenen Antriebs-Optionen – Front-, Heck- und Mittelmotor – erweitert Bafang nun sein eigenes Akku-Portfolio und bietet neben Optionen zur Gepäckträger-Montage sowie den voll integrierten InTube-Akkus nun auch semi-integrierte Akkus an, um E-Bike-Herstellern eine noch größere Vielfalt für die unterschiedlichsten Rahmenkonstruktionen offerieren zu können. Die neuen Modelle BT F07.450.C und BT F08.600.C gleichen sich in Aufbau und Technik-Features, von den Premium-Batteriezellen (Typ 18650) bis hin zu LED-Kapazitätsanzeigen am Gehäuse. Der Ausbau erfolgt seitlich, geladen wird in aus- oder eingebautem Zustand – mit zwei Ladegeräten zur Auswahl.



Technische Daten	BT F07.450.C	BT F08.600.C
Nennspannung	43 V	43 V
Nennkapazität	10,5 Ah	14,0 Ah
Energiegehalt	450 Wh	600 Wh
Ladezeit (Ladestrom)	5,5 h (2 A)	5 h (3 A)
Abmessungen (L*B*H)	334*86*73 mm	334*86*89 mm
Gewicht	3,0 kg	4,0 kg

# Tern Bicycles

## 4. Compact Cargobike

### Tern HSD – Enorm praktisch, erstaunlich klein(er)

Als nächsten Schritt in Sachen urbane Mobilität stellt Tern seinem Bestseller GSD künftig das HSD (für „Haul Stuff Daily“, auf Deutsch etwa „Transporter für jeden Tag“) als neue Lösung für den Stadtverkehr von heute zur Seite – ein E-Bike, das zwar klein ist, dabei aber über großes Potenzial verfügt.



### Einfachstes Handling

Mit nur 170 cm ist das HSD (für „Haul Stuff Daily“, auf Deutsch etwa „Transporter für jeden Tag“) kürzer als ein gewöhnliches Fahrrad. Auch mit engen Platzverhältnissen kommt es zurecht – und passt an Stellen, wo andere Bikes nicht genügend Raum finden. Das HSD lässt sich senkrecht parken oder in einen Aufzug mitnehmen. Und zum Transport in Bussen, Kombis oder SUVs kann sein Lenker nach unten weggeklappt werden.

### Bereit fürs Gepäck

Trotz seiner geringen Abmessungen geht das HSD auch als kompaktes Cargobike durch – mit respektabler Transportkapazität. Dank des zulässigen Gesamtgewichts von 170 kg und eines Gepäckträgers im XL-Format lässt sich ein kompletter Wocheneinkauf ebenso befördern wie das Camping-Equipment fürs Wochenende. Und mit der serienmäßigen Aufnahme für eine Anhängerkupplung ist es sogar für noch größere Aufgaben bereit.

Der Atlas H Rack-Gepäckträger darf mit bis zu 60 kg beladen werden, zugleich ist er kompatibel mit zahlreichen Kindersitz-Modellen, z.B. Thule Yepp oder Bobike. Dabei finden, wenn nötig, auch noch die Päcktaschen Platz. Und mit dem demnächst verfügbaren ‘Passenger Kit’ können Eltern ihre Kinder sogar dann noch mitnehmen, wenn diese dem Kindersitz entwachsen sind.



### **Komfort-Plus für alle**

Das HSD lässt sich im Handumdrehen an Fahrer\*innen von 1,50 bis 1,95 m Körperlänge anpassen, ist also bereit für die ganze Familie – vom Teenie bis zu den Großeltern. Die neue Easy-Step-Rahmengenometrie sorgt dabei stets für eine angenehm aufrechte Sitzposition und erleichtert das Auf- und Absteigen spürbar. Dazu kommen Vorbau und Sattelstütze mit weitem Verstellbereich, eine Federgabel und großvolumige „Ballonreifen“. So fährt sich das HSD selbst über gröbstes Kopfsteinpflaster ungemein geschmeidig und komfortabel.

### **Sicher ist sicher**

Das HSD hat die Stabilität und Langlebigkeit von seinem großen Bruder, dem GSD, geerbt. Die EFBE Prüftechnik GmbH, eines der europaweit führenden Fahrrad-Testinstitute, hat Rahmen und Gabel des HSD mit der Maximalbelastung von 170 kg nach ihrem eigenen strengen Tri-Test-Standard sowie den künftig geltenden EN Cargo Bike-Prüfnormen getestet.

Die Freigabe fürs Fahrergewicht fällt mit 120 kg ebenfalls überdurchschnittlich aus. Und seine weiteren Sicherheits-Features machen das HSD bereit für jede erdenkliche Fahrsituation: integrierte, extra helle Beleuchtung vorne wie hinten, bei jedem Wetter kraftvoll zupackende Hydraulik-Scheibenbremsen, pannensichere Reifen, Reflex-Dekor ...

### **Mit Bosch-Power**

Angetrieben wird das HSD von der neuesten Generation an Bosch Performance Line- oder Active Line Plus-Motoren – unglaublich geschmeidig, flüsterleise und mit wunderbar natürlichem Fahrgefühl. Auch wenn das kaum nötig erscheint, jederzeit geschützt durch das branchenweit beste Garantie- und Service-Versprechen von Marktführer Bosch.

### **Und, und, und ...**

Zusätzlich zu all den erwähnten Serien-Features verfügen manche HSD-Modelle über weitere Extras – vom Gates-Riemenantrieb über gleichschließende Abus-Rahmenschlösser bis zur gefederten Cane Creek Thudbuster-Sattelstütze. Das Topmodell HSD S+ verwöhnt seinen Fahrer sogar mit einer automatischen Schaltung von Enviolo.

### Top-Feature für mühsames Stop-and-go im Stadtverkehr

Die US-Firma Enviolo nennt ihre neueste Generation 'AUTOMATiQ' – und integriert hier Bosch-Motor, Nabenschaltung und Riemenantrieb zu einem Gesamtsystem, das die Übersetzung automatisch und stufenlos wechselt, basierend auf Fahrgeschwindigkeit, Trittfrequenz und Gelände.



Beim Beschleunigen aus dem Stand stufenlos hochschalten, beim Ampelstopp vorausschauend runterschalten, während der Fahrt permanent und feinfühlig die Übersetzung an die Fahrbedingungen anpassen – all dies erledigt die neue Enviolo AUTOMATiQ so schnell wie geräuschlos und macht das Radfahren vor allem in der Stadt wesentlich einfacher und angenehmer. In die Pedale treten muss man schon noch selber. Als Fahrer\*in eines Tern HSD S+ speichert man dazu seine bevorzugte Trittfrequenz im Einstellmenü des Bosch Intuvia-Displays und überlässt alles Weitere seinem E-Bike.

Neben dem ungemein geschmeidigen Fahrerlebnis bietet die AUTOMATiQ-Schaltung noch weitere Vorteile: Sie nutzt die Bluetooth Low Energy (BLE)-Technologie, um Wartungsarbeiten zu vereinfachen, Updates „over the air“ einzuspielen und bei der Systemanalyse einen schnelleren Service- und Datenaustausch zu gewährleisten.

Tern ist einer von nur sieben exklusiven Partnern, die die nächste Generation der Enviolo AUTOMATiQ im Modelljahr 2020 anbieten.



Das HSD geht in drei Varianten an den Start: als HSD P9 ab 3399,- €, als HSD S8i ab 3999,- € und als HSD S+ ab 5199,- €. Im Fachhandel werden die ersten Bikes ab dem 1. Quartal 2020 erhältlich sein.

## 5. Urbanes Pendlerad

### Komplett neue Faltrad-Technologie – das ultra-kompakte BYB

Das BYB (für „Bring Your Bike“) ist ein ultra-kompaktes Fahrrad mit komplett neuer, innovativer Faltrad-Technologie. Damit ist das BYB 30% kleiner als herkömmliche 20"-Falträder und das kleinste Tern aller Zeiten. Das Bike lässt sich in ein ungemein kompaktes Paket verwandeln und beansprucht dann eine der kleinsten Stellflächen am Markt – dabei bietet es weiterhin die überlegenen Fahreigenschaften, für die Tern bekannt ist.



Außer seinem ultra-kompaktem Packmaß in gefaltetem Zustand bietet das BYB noch eine Reihe von bemerkenswerten Features:

#### Ready to Roll

In gefaltetem Zustand muss man die meisten Falträder tragen, wenn Fahren nicht mehr möglich ist – kein Vergnügen zum Beispiel auf einem überfüllten Bahnsteig. Das BYB hat in den Gepäckträger integrierte Transportrollen und lässt sich gut greifen, wenn es aufrecht abgestellt wird. So kann man es ebenso einfach schieben oder ziehen wie einen Reisekoffer und es bleibt sogar noch eine Hand frei für den Becher Coffee-to-go.



### Ready to Fly

Mit dem BYB wird eine völlig neue Art zu reisen möglich, denn es passt in einen speziell dafür entwickelten Hartschalenkoffer namens AirPorter Slim: Einfach das gefaltete BYB in den Koffer legen und schon können Sie einchecken – ohne jegliche Demontage. Der Koffer ist langlebig und leicht, mit leichtgängigen Transportrollen und einer schützenden Polsterung für das Bike. In den AirPorter Slim passen auch Tern Link- und Verge-Falträder mit ein wenig Demontage-Arbeit.



### Ready to Work

Ein Fahrrad ist erst dann für den Alltag in der Stadt bereit, wenn man alles nötige Gepäck mitnehmen kann – ob Wechselkleidung, Sportsachen, Laptop-Tasche oder was auch immer. Zusätzlich zu seiner speziellen Zubehör-Kollektion (siehe unten) ist das BYB kompatibel mit zahlreichen Taschen und Körben von Anbietern wie Ortlieb® oder KLICKfix®.

### Ready to Ride

Mit seinen 20"-Laufrädern hat das BYB einen natürlichen Vorteil gegenüber Falträdern mit kleineren Rädern. Dazu kommt der überragend steife und stabile DoubleDeck-Rahmen, ein angenehm langes Cockpit sowie die Ausstattung mit Premium-Komponenten – und ergeben zusammen spürbar bessere Fahreigenschaften.

Die neue BYB-Modellreihe besteht aus zwei Modellen: dem BYB P8 ab 1299,- € und dem BYB S11 ab 2199,- €. Die Räder sind schon im Fachhandel erhältlich.

